



Importpreise Juli 2013: ? 2,6 % gegenüber Juli 2012

Importpreise Juli 2013: - 2,6 % gegenüber Juli 2012
Die Preise für nach Deutschland importierte Produkte waren im Juli 2013 um 2,6 % niedriger als ein Jahr zuvor. Wie das Statistische Bundesamt weiter mitteilt, hatte im Juni 2013 die Veränderung zum Vorjahresmonat - 2,2 % betragen, im Mai 2013 waren es - 2,9 % gewesen. Gegenüber dem Vormonat Juni 2013 stieg der Einfuhrpreisindex im Juli 2013 um 0,3 %. Einen großen Anteil an der Gesamtpreisveränderung zum Vorjahr hatte die Entwicklung der Einfuhrpreise für Energie. Diese waren im Juli 2013 um 4,1 % niedriger als im Juli 2012. Im Vergleich zu Juni 2013 verteuerten sich die Energieimporte allerdings um 2,8 %. Auch die Preisrückgänge bei den Metallen (- 9,7 % gegenüber Juli 2012) trugen wesentlich zum Indexrückgang gegenüber dem Vorjahresmonat bei. Gegenüber Juni 2013 sanken die Metallpreise um 1,7 %. Der Einfuhrpreisindex ohne Erdöl und Mineralölerzeugnisse lag im Juli 2013 um 2,7 % unter dem Vorjahresstand und fiel gegenüber Juni 2013 um 0,5 %. Starke Preisrückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat gab es im Juli 2013 unter anderem auch bei Rohkaffee (- 30,3 %), Steinkohle (- 17,1 %), Eisenerzen (- 19,9 %), Nicht-Eisen-Metallerzen (- 15,9 %) sowie bei Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen (- 9,7 %). Dagegen stiegen die Preise für Milch und Milcherzeugnisse gegenüber Juli 2012 um 10,5 %.
Statistisches Bundesamt Destatis
Gustav-Stresemann Ring 11
65189 Wiesbaden
Deutschland
Telefon: +49 611 75 2405
Telefax: +49 611 75 3330
Mail: poststelle@destatis.de
URL: <http://www.destatis.de/>

Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
poststelle@destatis.de

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
poststelle@destatis.de

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland. Wir sind rund 2 500 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft. Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland. Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden. Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.